

Bürgerversammlung des 7. Stadtbezirkes am 7 11 24

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Bachsteinhaus am Luise-Kieselbach-Platz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

siehe Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Antrag zur Bürgerversammlung 2024

Kiosk „Backsteinchen“ auf dem Luise-Kiesselbach-Platz

Der ehemalige Kiosk auf dem Luise-Kiesselbach-Platz wurde lange als Vereinslokal für einen Motorradclub genutzt, steht aber schon seit langer Zeit leer.

Im November 2022 kam dann Hoffnung auf, weil nach langer Vorbereitungs- und Ausschreibungszeit die damalige Kommunalreferentin Frank in der Presse enthusiastisch die Gewinnerinnen der Ausschreibung vorstellte: zwei junge Frauen, die Schwestern Steinke, die bereits ein alternatives Cafe in Laim betrieben.

Das Konzept kam überall gut an und alle waren froh, dass sich etwas auf dem Luise-Kiesselbach-Platz tun sollte. Nicht nur ein Kiosk und kleines Cafe, sondern endlich auch Toiletten für die Besucher des Platzes.

Heute – zwei Jahre später: Der Kiosk sieht noch genauso schwarz und trostlos aus wie vor zwei Jahren. Obwohl die Schwestern Steinke alle Hebel in Bewegung setzten: endlose Diskussionen mit dem Planungsreferat und anderen Referaten wegen der Nutzungsänderung – wo genau sollte der Toilettenbau hin – 5 Meter nach links oder 5 Meter nach rechts. Man braucht da als Unternehmerinnen schon sehr viel Geduld und auch Geld.

Jetzt ist das Kommunalreferat dran und wie man hört, sind die Vertragsverhandlungen immer noch nicht abgeschlossen. Was schon mal geklärt war, wird wieder in Frage gestellt. Und es dauert und dauert ...

Es ist unglaublich, dass in München schon ein solch kleines Projekt Jahre dauert, bis ein Unternehmer überhaupt mit den Baumaßnahmen anfangen darf. Ein Referat gibt dem anderen die Klinke in die Hand, ohne dass letztendlich etwas herauskommt.

Deshalb stelle ich folgenden Antrag:

Der Herr Oberbürgermeister wird gebeten, alle beteiligten Referate (Planungsreferat, Baureferat, Kommunalreferat, Kreisverwaltungsreferat) und insbesondere das Kommunalreferat anzuweisen, konstruktiv daran zu arbeiten, dass nicht immer neue Hürden aufgebaut werden, sondern dass alle Voraussetzungen erfüllt werden, damit das Cafe „Backsteinchen“ in der Saison 2025 allen Besucherinnen und Besuchern des Luise-Kiesselbach-Platzes zur Verfügung steht und damit die Aufenthaltsqualität des Platzes deutlich verbessert wird